

t74 Gley-Pseudogley und Pseudogley-Gley aus Fließerden und Schwemmsedimenten

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	t-S12	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald, LN (häufig Grünland)	
Relief	Muldentälchen und Randbereiche vermoorter Senken	
Bodentyp	Gley-Pseudogley und Pseudogley-Gley	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden (Decklage, z. T. über Mittellage), daneben holozäne Abschwemmmassen, beide über würmzeitlichen Fließerden und Schwemmsedimenten	
Bodenartenprofil	Ut3–Ls2,G1–2	2–6 dm
	Ls3–Lu;Lt2–Lts–Tu3,G1–3	8–>10 dm
	(Uls–Ls2,G2–3)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	LIIb2, LIIIb2, LIIIb3, LIb3, LIc2, LIc3, L5D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

örtlich Gley-Pseudogley und Pseudogley-Gley aus holozänen Abschwemmmassen über tonreichen Schwemmsedimenten; vereinzelt Kolluvium-Pseudogley, Pseudogley und Gley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (320–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–200 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (220–320 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

insgesamt wenig verbreitete Kartiereinheit mit nur örtlichen Vorkommen